

Rettungswache wird Sozialstation

Arbeiterwohlfahrt saniert Gebäude in Groß Dungen

Groß Dungen (bd). Die AWO-Sozialstation Bad Salzdetfurth erhält ein neues Domizil. Zum 1. Oktober zieht die Einrichtung aus der Göttingstraße 27 in Bad Salzdetfurth nach Groß Dungen in die „Villa Schenkemeyer“ an der Hildesheimer Straße.

„Für den AWO-Ortsverein ist der Umzug der Sozialstation ein Vorgang, den wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge begleiten“, so die Vorsitzende Marlene Kahrmann. In der Kernstadt bleibt das Soziale Zentrum als Anlaufpunkt für die Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen erhalten.

Bad Salzdetfurths Bürgermeister Erich Schaper ist froh, dass in das 1898 erbaute Haus, gelegen zwischen Grundschule, Kindergarten und Sporthalle, „neues Leben“ einzieht. Auch Jürgen Meier, Bürgermeister der Gemeinde Diekholzen, begrüßt den Umzug. „Die AWO-Sozialstation liegt jetzt in der Mitte des Einzugsgebietes Bad Salzdetfurth-Diekholzen“, betont er.

Bisher wurde das Haus in Groß Dungen von der Stadt Bad Salzdetfurth als Hausmeisterwohnung und zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt. Ein Teil diente zur Unterbringung der Rettungswache. Auch die Kreissparkasse hatte in dem Haus einst eine Filiale eingerichtet.

Der AWO-Kreisverband Hildesheim-Alfeld hat das historische Gebäude gekauft. Es wird derzeit grundlegend saniert und umgebaut. „Wir haben bei den Instandsetzungsarbeiten neue alte Schätze entdeckt“, betont Architekt Wilfried Feise aus Hildesheim. Unter den Fußbodenbelägen wurden Dielen und Terrazzo-Mosaik gefunden. Diese

wurden von Fachfirmen, Mitarbeitern des Mobilen Dienstes der AWO, des Hildesheimer Dienstleistungsvereins „Arbeit und Dritte Welt“ und der Labora-Jugendwerkstatt Hildesheim wieder hergerichtet. Die Gartengestaltung hat eine Fachfirma in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Trialog-Werkstatt für Dienstleistung und Produktion am Hildesheimer Flughafen übernommen.

Von der Zusammenarbeit der gemeinnützigen Vereine zeigte sich der Bundestagsabgeordnete Bernhard Brinkmann (SPD) bei einem Besuch beeindruckt. Ulrich Müller, Rektor der benachbarten Grundschule, lobte das AWO-Team um Kreisgeschäftsführer Friedhelm Hallmann: „Sie verwandeln das alte vernachlässigte Haus in ein Schmuckstück“. Für den AWO-Kreisvorsitzenden Werner Buß ist der Kauf und der Ausbau des Hauses eine „sinnvolle und dauerhafte Investition, damit wir weiter Pflegebedürftigen, Rat- und Hilfesuchenden zur Seite stehen können“.

Evelyn Brecht, Leiterin der Sozialstation, freut sich mit ihrem Team schon auf die Arbeit in den neuen Räumlichkeiten. Der erste Bauabschnitt ist rechtzeitig fertig geworden und wird am 1. Oktober mit einem Kinder- und Familienfest eingeweiht. Dazu sind alle Bürger eingeladen. AWO-Kreisvorsitzender Friedhelm Hallmann verspricht ab 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Bei der Glückspilzlotterie der Wohlfahrtsverbände können Besucher Preise gewinnen. Um 17 Uhr hat der Spielmannszug des Bergmannsvereins „Glückauf“ Bad Salzdetfurth seinen Auftritt. Von 18.30 Uhr an spielt die Irish-Folk-Band „Mullin Dhu“.



Die „Villa Schenkemeyer“ in Groß Dungen wird vom neuen Eigentümer, dem AWO-Kreisverband Hildesheim-Alfeld, grundlegend saniert und zu einer modernen Sozialstation umgebaut. Sie soll am 1. Oktober eingeweiht werden.

Foto: Burghardt